

Krieg in der Ukraine!

Seit einer Woche gibt es einen Krieg in der Ukraine.

Russland hat mit dem Krieg angefangen.

Im Krieg kämpfen Menschen mit Waffen gegeneinander.

Raketen und Kampfflugzeuge aus Russland schießen auf Städte und wichtige Gebäude der Ukraine.

Es werden Flughäfen, Rundfunksender und militärische Gebäude zerstört.

Russische Panzer und Soldaten kommen

über die Landesgrenze der Ukraine und wollen das Land besetzen.



Der Präsident von Russland heißt Wladimir Putin.

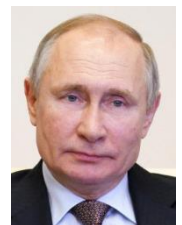
Wladimir Putin möchte, dass die Ukraine mit Russland zusammenarbeitet.

Die Ukraine will ein unabhängiges Land bleiben

und selber entscheiden können mit wem sie zusammenarbeiten möchten.

Viele Menschen in der Ukraine wollen lieber mit den anderen Ländern in Europa und mit Amerika befreundet sein.

Die meisten Menschen auf der Welt finden es falsch und sehr schlecht, was der russische Präsident Wladimir Putin macht.



Der Präsident der Ukraine ist Wolodymyr Selenskyj.

Wolodymyr Selenskyj und viele Ukrainer*innen verteidigen ihr Land.

Männer zwischen 18 Jahren und 60 Jahren dürfen das Land nicht verlassen.

Sie müssen ihr Land verteidigen und gegen Russland kämpfen.

Es gibt auch viele Frauen, die kämpfen.



Die Ukraine ist nicht weit weg von Österreich.

Österreich und viele andere Länder wollen den Menschen in der Ukraine helfen.

Diese Länder schicken aber **keine** Soldaten in die Ukraine.

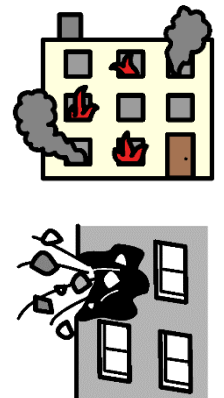
Es werden Hilfsgüter in die Ukraine geschickt.

Hilfsgüter sind zum Beispiel Lebensmittel, Medikamente, Bekleidung und Decken.

Österreich und die anderen Länder beschließen „Wirtschaftssanktionen“.
Das bedeutet: Es werden keine Geschäfte mehr mit Russland gemacht.
Die Bevölkerung in Russland ist auch vom Krieg betroffen.
Außerdem dürfen viele Politiker*innen
und wichtige Menschen aus Russland nicht mehr zu uns kommen.

Viele Menschen fliehen aus der Ukraine!

Viele Menschen vor allem Frauen und Kinder flüchten
wegen dem Krieg aus ihrem Heimatland Ukraine.
Oder sie verstecken sich im Land in Häusern,
Wohnungen oder in U-Bahn-Stationen.
Es gibt schon viele Tote wegen dem Krieg.
Es wurden Soldaten und auch Zivil-Personen getötet.
Zivil-Personen sind Menschen, die nicht zu einer Armee gehören.



Was macht die EU?

Die EU-Kommission will der Ukraine helfen.
Die EU-Kommission ist ein wichtiger Teil der Europäischen Union.
Die Europäische Union wird mit EU abgekürzt.
Sie überprüft ob die EU-Länder, die Gesetze einhalten.
Ursula von der Leyen ist die Präsidentin der EU-Kommission.



Die EU-Kommission will Geflüchteten aus der Ukraine helfen.
Sie möchte Ukrainer*innen erlauben 2 Jahre lang in der EU zu bleiben.
Geflüchtete Menschen aus der Ukraine sollen in der EU arbeiten dürfen.
Auch sollen geflüchtete Kinder in der EU zur Schule gehen können.

Russland

Russland ist ein sehr großes Land.

Russland ist eines der mächtigsten Länder der Welt.

Russland ist eine Atommacht.

Als Atommacht wird ein Staat bezeichnet, der Kernwaffen besitzt.

Eine Kernwaffe ist zum Beispiel eine Atombombe.

Atommächte sind auch die USA, Großbritannien, Frankreich, die Volksrepublik China, Indien, Pakistan, Israel und Nordkorea.

Der größte Teil von Russland gehört zu Asien.

Der kleinere Teil liegt in Europa.

Die Hauptstadt von Russland ist **Moskau**.



Ukraine

Die Ukraine ist ein Land in Ost-Europa.

Die Ukraine gehörte früher zur Sowjetunion.

Die Ukraine ist fast doppelt so groß wie Deutschland, es leben 44 Millionen Menschen dort.

Die Menschen in der Ukraine sprechen ukrainisch und russisch.

Die Hauptstadt heißt **Kiew**.



Die Caritas verurteilt jede Form der Gewalt und möchte eine friedliche Lösung!

Es geht bei jedem Krieg zuerst um Menschen.

Menschen, die leiden, die sterben werden, wenn sich niemand um sie kümmert.

Hier müssen wir hinsehen und handeln.

Was macht die Caritas?

Die Caritas Österreich ist in der Ukraine seit 30 Jahren im Einsatz.

Unsere Hilfe kommt an.

Und sie wird gerade jetzt dringend gebraucht.

Seit Ausbruch des Krieges hat die Caritas
in der Ukraine vielen Menschen geholfen.

Die Caritas verteilt Nothilfepakete mit Lebensmittel,
Hygieneartikel und Heizmaterial.

Menschen werden mit Unterkünften, warmem Essen,
Decken, Beratung und Kleidung versorgt.

In Oberösterreich bereitet sich die Caritas auf das Kommen von Geflüchteten vor.
Zusammen mit dem Land Oberösterreich wird daran gearbeitet.
Unterkünfte werden vorbereitet,
wo die Menschen gut betreut werden können.

Viele Oberösterreicher*innen wenden sich jetzt auch
an die Caritas und möchten helfen.
Geldspenden sind aktuell die sinnvollste Art der Hilfe.

Spenden kann man unter:

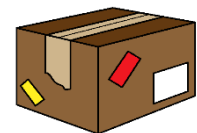
www.caritas.at/ukraine

oder

BIC: GIBAATWWXXX

IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560

Kennwort: Ukraine Soforthilfe



Mit 25 Euro hilft man mit einem Nothilfepaket, das Zucker, Mehl, Tee,
Sonnenblumenöl, Butter und Lebensmittelkonserven enthält.

Die Piktogramme kommen von Boardmaker © 2022 Tobii Dynavox
Die Bilder wurden im März 2022 abgerufen und kommen von:

- [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Volodymyr_Zelensky_Official_portrait_\(cropped\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Volodymyr_Zelensky_Official_portrait_(cropped).jpg)
- <https://img.welt.de/img/politik/ausland/mobile229786591/9101626197-ci23x11-w1136/FILE-PHOTO-Russian-President-Vladimir-Putin-takes-part-in-the-si.jpg>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Ursula_von_der_Leyen#/media/Datei:Von_der_Leyen_2010.jpg

Stand: 4. März 2022